

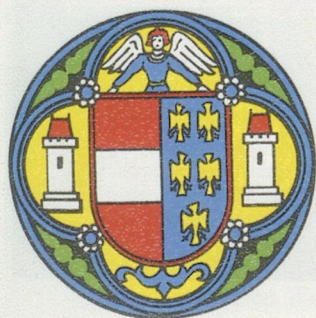
NEUE

Nr. 6/1998

ZWETTLER NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ZWETTL

86892W 78U P.b.b. An einen Haushalt / Erscheinungsort und Verlagspostamt 3910 Zwettl / Amtliche Mitteilung



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich von ganzem Herzen
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit
und viel Erfolg im neuen Jahr!

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Franz Pruckner.

Franz Pruckner, Bürgermeister
der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

FISCHEREI STIFT ZWETTL

Telefon: 02822/550-35
D-Netz: 0663/97 09 486

3910 Stift Zwettl 1

Öffnungszeiten Dezember 1998:

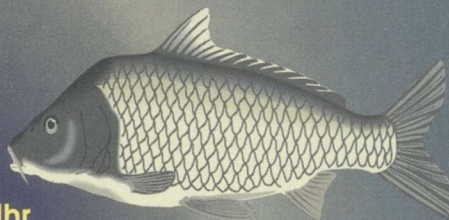
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

19.12.98: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

21. bis 23.12.98: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

24.12.98: 7.00 - 12.00 Uhr



DER NEUE TURBO-TURBODIESEL.



Fiat Brava JTD
ab €S 249.000,-*

Fiat Bravo JTD
€S 247.000,-*

*inkl. NoVA und 20% MwSt.

FIAT BRAVO und FIAT BRAVA jetzt mit der neuen Dieseleinspritztechnik JTD Common Rail.

Ein neues Sicherheitskonzept mit ABS und 4 Airbags sowie eine aufgewertete Ausstattung ist die eine Seite. Der neue, revolutionäre Turbo-Turbodiesel JTD Common Rail mit mehr Leistung und weniger Verbrauch die andere. Der neue Fiat Bravo und Fiat Brava. Jetzt probefahren. Bei Ihrem Fiat Partner:

**AUTOHAUS
LEDERMÜLLER**

GmbH & Co KG

AUS LEIDENSCHAFT. **FIAT**

Pöggstaller Straße 1-3
3631 OTTENSCHLAG
Tel. 02872/75 00, Fax 74 47

Parkgasse 5
3910 ZWETTL
Tel. 02822/52 828



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmisanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12

Die Silvesterparty in den Waldviertler Stuben



Live Showband
„Voralpenecho mit Manuela“
Fünfgängiges Silvestermenü
von unserem Küchenchef Helmut Eigner
Gulaschparty & Sauschädlbuffet
ab 1.00 Uhr morgens
das alles um €S 530,-



★★★★
Landidyll
SCHWEIGHOFER
Hotel-Restaurant
Waldviertler Stuben
A-3533 Friedersbach bei Zwettl
Tel: 02822/77511-0 (Fax: -54)



Wirtschaftlich hervorragend geführtes Krankenhaus Zwettl: Zähe Verhandlungen wurden nun von Erfolg gekrönt - es erhält zusätzliches Primariat und Betten

VOLLER DURCHBRUCH BEI DEN VERHANDLUNGEN

Zwettl wird Regional-Schwerpunktkrankenhaus

Erleichterung und Freude bei Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, Gesundheitsstadtrat Herbert Prinz und bei der gesamten Krankenhausleitung: Die monatelangen zum Teil zähen Verhandlungen um die Zukunft des Zwettler Krankenhauses wurden von Erfolg gekrönt: Zwettl wird Regional-Schwerpunktkrankenhaus und erhält eine Aufstockung auf 261 Betten, wobei 10 Tagesklinische Betten inkludiert sind. Weiters wird ein Primariat im Bereich der Physikalischen Therapie geschaffen, in bestehende konsiliarfachärztliche Verträge wird nicht eingegriffen. „Mit ist ein Stein vom Herzen gefallen, Leistung und gute wirtschaftliche Führung haben sich schließlich doch noch gelohnt“, freut sich Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner.

Wie wir bereits in der Ausgabe 4/1998 berichteten, steht eine völlige Neustrukturierung der Spitäler in Niederösterreich kurz vor der Durchführung. Der vorläufige Plan sah für Zwettl eine Kürzung der ärztlichen Leistungen vor, ein Ergebnis, das Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner keinesfalls so hinnehmen wollte. Nach unzähligen Verhandlungen gelang schließlich am 7. Dezember der lang ersehnte Durchbruch: Zwettl wird Regionales Schwerpunktkrankenhaus, die Gesamtbettenanzahl erhöht sich von 247 auf 261, wobei 10 Tagesklinische Betten inbegriffen sind. Das konsiliarfachärztliche Spektrum in den Bereichen Urologie, HNO und plastische Chirurgie bleibt wie bisher beibehalten und ab dem Jahr 2000 wird in Zwettl ein Institut für physikalische Medizin mit einem eigenen Primariat neu geschaffen. Prim. Dr. Manfred Weissinger zu

dieser neuen Abteilung: „Bereits ab dem 1. 1. 1999 wird es hier zu einer konsiliarfachärztlichen Betreuung kommen, dabei werden vor allem Patienten nach orthopädischen und unfallchirurgischen Eingriffen nachbehandelt.“

Auch Gesundheitsstadtrat Herbert Prinz zeigt sich mit dem ausgehandelten Ergebnis sehr zufrieden: „Alle diese Maßnahmen tragen zur Sicherstellung der erforderlichen öffentlichen medizinischen Versorgung bei und sichern langfristig die Finanzierbarkeit des hochqualitativen Gesundheitssystems. Mit diesen Voraussetzungen wird es dem Krankenhaus Zwettl auch künftig möglich sein, eine effiziente medizinischen Versorgungsstruktur unter optimalen wirtschaftlichen Bedingungen zu garantieren. Und das ist auch im Hinblick auf den geplanten Um- und Zubau des Krankenhauses Zwettl besonders wichtig.“



Bgm.
Franz
Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Nur noch gut zwölf Monate trennen uns vom Jahr 2000. Schon seit langem wird uns die Zahl „2000“ als Inbegriff von Fortschritt und Zukunft verkündet. Ist das wirklich so?

Betrachten wir die Realitäten, müssen wir feststellen, daß wir am Ende des 20. Jahrhunderts mehr denn je in einer Zeit tiefgreifender politischer, wirtschaftlicher und sozialer Umbrüche und auch Widersprüche leben. Stehen in der großen Politik der Krieg im ehemaligen Jugoslawien, die Wirtschaftskrise in Fernost oder die Krisenherde in Afrika auf der Tagesordnung vieler internationaler Konferenzen, so kämpfen wir im Kommunalbereich um eine erfolgreiche Zukunft wichtiger Gemeindeeinrichtungen. Das Krankenhaus Zwettl z.B. kostete mich einiges Kopfzerbrechen, um so schöner ist der Erfolg, den wir in diesem Zusammenhang erreichten: Das ärztliche Angebot wird sogar noch erweitert und auch alle konsiliarfachärztlichen Leistungen sind gesichert. Aber natürlich gibt es noch viele weitere Aufgaben im Bereich der Ökologie, der Bildung und im Bereich der Wirtschaft. Ich glaube, daß wir alle diese Fragen nur dann effektiv lösen können, wenn wir wie in der Vergangenheit mit Optimismus und Zuversicht ans Werk gehen. Denn notwendige Veränderungen in unserem Denken und Handeln sind mehr denn je Voraussetzung für eine gesicherte Zukunft unserer Gemeinde, ihrer Bürgerinnen und Bürger. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und auch persönlich erfolgreiches Jahr 1999.

Aus dem Gemeinderat:

Subventionen für Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde

Aufgrund der Richtlinien für die Beitragsleistung für Freiwillige Feuerwehren beschloß der Gemeinderat, den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Subventionen für die laufenden Ausgaben 1998 in der Gesamthöhe von 916.000,- Schilling zu gewähren.

1.660.000,- Schilling Subventionen für die Vereine

Für die Vereine und Organisationen wurden für das Jahr 1998 Subventionen in der Gesamthöhe von 1.660.000,- Schilling beschlossen.

Gemeindebeitrag zu Kirchen- und Kapellenrenovierungen

Für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Großgloibnitz wird ein Gemeindebeitrag in der Höhe von 50.000,- Schilling geleistet. Für die Sanierung der Ortskapelle Negers werden die Leistungen insgesamt rund 600.000,- Schilling betragen. Bei den Arbeiten sind einige unvorhergesehene Ausgaben angefallen, die in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember genehmigt wurden.

Auftragsvergabe für Kläranlage Kleinmeinharts

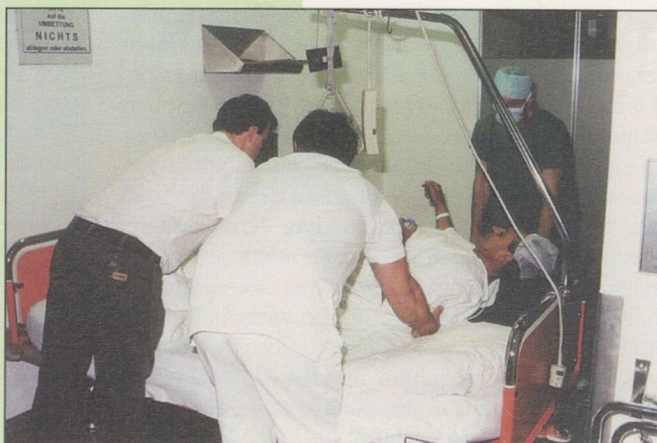
Für die Errichtung einer Kläranlage in der KG Kleinmeinharts wurde vom Bauamt der Gemeinde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Anbotseröffnung erfolgte am 29. September 1998, aus der nach der entsprechenden Prüfung die Firma Swietelsky aus Rudmanns mit einer Anbotsumme von 1.246.000,- Schilling als Bestbieter hervorging. Die Herstellung der maschinellen Ausrüstung mit 486.000,- Schilling und die dafür erforderlichen Elektroinstallationen wurden an die Firma Awatec aus Wien vergeben.

Investitionen beim Krankenhaus Zwettl

Für das Zwettler Krankenhaus wurden einige Neuinvestitionen beschlossen. Unter anderem wird ein fahrbares C-Bogen-Gerät zu einem Preis von 765.000,- Schilling exkl. MWSt angekauft.

Weitere Erweiterungen im technischen Bereich betreffen den Ankauf von Stahlmöbeln samt Einbauten für das Implantat- und Sterilgutlager im OP-Bereich um 511.000,- Schilling exkl. MWSt sowie die Anschaffung zweier Datex-Ohmeda ADU Narkosegeräte um 1.620.000,- Schilling exkl. MWSt.

Das neue Umbettungsgerät, das für das Krankenhaus angekauft wurde, erleichtert den PflegerInnen die Arbeit und erspart den Patienten in so manchem Fall Schmerzen



Voranschlag 1999

Bei Redaktionsschluß lag der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1999 zur öffentlichen Einsicht auf. Er schließt mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von 221,1 Mio. Schilling und mit Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt von 113,5 Mio. Schilling. Der Gesamtvoranschlag für das kommende Jahr beträgt 334,6 Mio. Schilling und ist somit das höchste Budget in der Geschichte der Großgemeinde.

Die wichtigsten Einnahmen sind die Ertragsanteile an Bundessteuern in der Höhe von 94,9 Mio. Schilling, die Kommunalsteuer mit 28,3 Mio. Schilling, die Getränke- und Speiseeisabgabe mit 8,3 Mio. Schilling sowie die Grundsteuer mit rund 7,0 Mio. Schilling. Die Gebührenhaushalte (Kanal, Wasser, Abfallwirtschaft) werden im Durchschnitt dem Gesetz entsprechend kostenneutral gehalten. Die wichtigsten Ausgaben betreffen die Kanalisationsanlagen in den verschiedenen Katastralgemeinden mit 45,5 Mio. Schilling, den Straßenbau mit 23 Mio. Schilling, die Schulen und Kindergärten (VS/ASO Zwettl, Neuerrichtung Kindergarten Marbach, Bewegungsraum Marbach) mit 25 Mio. Schilling. Für die Stadterneuerung wurden für das kommende Jahr 9,7 Mio. Schilling veranschlagt, wobei der Löwenanteil auf die Neugestaltung des Neuen Marktes entfällt.

Wichtige Aufwendungen im ordentlichen Haushalt betreffen die Sozialhilfeumlage (12,0 Mio. Schilling), die



Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker: Das bisher höchste Budget Zwettls

Schulumlagen für Haupt-, Sonder-, Berufs- und Polytechnische Schule (9 Mio. Schilling), die laufenden Kosten der Volksschulen und Kindergärten (13,3 Mio. Schilling), sowie das Gesundheitswesen. Hier fällt im Jahr 1999 durch die gute wirtschaftliche Lage des Zwettler Krankenhauses zwar kein Beitrag zum Betriebsabgang mehr an, es muß aber seitens der Gemeinde eine Rücklage in der Höhe von 25 Mio. Schilling gebildet werden.

Zufrieden ist Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker auch mit der Entwicklung der Schulden. „Unsere Verbindlichkeiten werden Ende des Jahres 1999 im schlimmsten Falle eine Höhe von 230 Mio. Schilling erreichen. Bei unserer bewährten vorsichtigen Budgetierung bin ich aber überzeugt, diesen Wert zu unterschreiten. Außerdem ist im nächsten Jahr die Aufnahme von Darlehen nur für die Vorhaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorgesehen. Alle anderen Projekte werden aus dem ordentlichen Haushalt finanziert“.



Kindergarten Stift Zwettl: StR Mag. Reilinger besichtigt die neue Einrichtung für die Kinder



Rieggers: Der neue Bewegungsraum des Kindergartens wurde bereits übergeben

Neue Einrichtungen bei den Kindergärten Stift Zwettl und Jagenbach

Der Kindergarten Jagenbach feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Er war nach Zwettl-Hammerweg der erste Kindergarten, der in einer ehemaligen Gemeinde errichtet wurde. Die Gemeinde hatte aus diesem Anlaß ein besonderes Geschenk bereit: Der Gruppenraum wurde neu eingerichtet und an die Bedürfnisse der Kinder optimal angepaßt.

Schon bei der feierlichen Eröffnung am 28. September 1973 meinte der damalige Pfarrer Geistl. Rat Odan Zlabinger: „Wie in einem Garten muß die Kindergärtnerin hegen, pflegen, gießen, bis aus den Kleinen eine starke Pflanze wird.“ Dieser Satz hat noch immer seine Gültigkeit, wenn auch die Anforderungen an die Kindergärten wesentlich umfangreicher geworden sind.

Auch im Kindergarten Stift Zwettl wurde die Einrichtung

eines Gruppenraumes zur Gänze erneuert. Der zuständige Stadtrat Mag. Werner Reilinger will auch in Zukunft ein wesentliches Augenmerk auf die Kinderbetreuungsstätten unserer Gemeinde richten: „Wir haben heuer einen Bewegungsraum beim Kindergarten Rieggers geschaffen, mit dem Bau des neuen Kindergartens in Marbach am Walde begonnen und Qualitätsverbesserungen in mehreren verschiedenen Standorten vorgenommen. Die Moderni-

sierung und Instandsetzung unserer Einrichtungen wird auch in Zukunft auf dem Bud-

getplan unserer Gemeinde stehen, da wir in unsere Zukunft gerne investieren.“

Auszeichnungen

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluß vom 17. März 1998 folgenden Personen das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen:

Herrn Alfred **AMON**, Gschwendt 14 die Silberne Medaille, Herrn Josef **GLASER**, Rieggers 17 die Goldene Medaille, Herrn Johann **HUBER**, Jagenbach 116 die Silberne Medaille,

Herrn Franz **JANK**, Merzenstein 25 die Silberne Medaille und

Herrn Alois **KATZENSCHLAGER**, Jagenbach 47 ebenfalls die Silberne Medaille.

Die Überreichung der Dekorationen und Dekrete erfolgte am 10. November 1998 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Auch der Zwettler Landtagsabgeordnete und Vizepräsident der NÖ Arbeiterkammer, Alfred **DIRNBERGER**, wurde ausgezeichnet. In Würdigung seiner Verdienste verlieh ihm die Landesregierung das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Wir gratulieren herzlich allen Ausgezeichneten.

Hauszustellung

GRATIS*

Filiale Zwettl

Ob Frischprodukte, Getränkekisten oder andere Artikel des täglichen Bedarfes, wir bringen jeden Dienstag u. Freitag Ihren Einkauf direkt zu Ihnen nach Hause!

So einfach gehts:

- Sie kaufen ein und wir bringen Ihren Einkauf zu Ihnen nach Hause!
- Sie bestellen per Telefon 02822/526 87 oder per Fax 02822/526 87-4 und wir bringen Ihren Einkauf zu Ihnen nach Hause!

Wir freuen uns, daß wir Ihnen Ihren Einkauf "erleichtern" können!

Nah & Frisch

* ab einem Einkauf von 500,- gratis! Bei Einkäufen von 300,- bis 500,- wird ein Zustellbetrag von 19,- verrechnet. Einkäufe unter 300,- werden mit einem Aufschlag von 39,- verrechnet!

FIRMENGROUPE KASTNER

60. Geburtstag von Baudirektor Josef Prokop

Der Leiter des Bauamtes der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ Josef Prokop feierte am 15. November 1998 seinen 60. Geburtstag. Er ist seit fast 35 Jahren im Gemeindedienst tätig, lange Zeit davon in leitender Funktion.

Josef Prokop wurde in Klosterneuburg geboren und war nach seiner Schulzeit bei verschiedenen Baufirmen tätig. Zwischen 1959 und 1964 war er als Bautechniker und Bauleiter für Tunnel- und Kraftwerksbau bei der Fa. Union-Baugesellschaft in Wien beschäftigt, in diesen Zeitraum fällt auch die Absolvierung der Zimmermeister- und Baumeisterprüfung.

Am 1. August 1964 trat er den Dienst bei der Stadtgemeinde Zwettl an, wo er ab 1976 die Leitung der Technischen Bauabteilung und später des Bau-

amtes übernahm.

Mit Baudirektor Prokop sind zahlreiche Projekte in der Gemeinde verbunden, von der Errichtung von Kindergärten bis zum Bau des Altstoffsammelzentrums vor knapp drei Jahren. Mit dem Erreichen des 60. Lebensjahres hat Baudirektor Prokop auch gleichzeitig um Versetzung in den dauernden Ruhestand mit Wirkung vom 1. September 1999 angesucht.

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen.

Kapellenrenovierung und Gemeinschaftshaus Gerotten

Das Gemeinschaftshaus in Gerotten galt bereits seit der Errichtung als „Herzeigeprojekt“ im Rahmen der Dorferneuerung. Am 18. Oktober konnte das Haus gemeinsam mit der renovierten Ortskapelle im Rahmen eines Dorffestes offiziell der Bestimmung übergeben werden.

Dorferneuerungsobfrau Ilse Steiner konnte zahlreiche Ehrengäste, u. a. die Stadträte Mag. Werner Reilinger und Erwin Engelmayer sowie Bezirksschulinspektor Leopold Rechberger begrüßen. Sie bedankte sich bei der Gemeinde und beim Land Niederösterreich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den insgesamt 1,4 Millionen Schilling teuren Errichtungskosten.

Sie dankte aber besonders der gesamten Ortsbevölkerung für die großartige Unterstüt-

zung und ausgezeichnete Zusammenarbeit, denn beim Bau wurden mehr als 2.300 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Ortsvorsteher Franz Maringer berichtete über die Innenrenovierung der Ortskapelle, bei der für rund 175.000,- Schilling fast die gesamte Inneneinrichtung erneuert wurde. Auch hier stehen mehr als 500 freiwillige Arbeitsstunden zu Buche.

Den Festgottesdienst zelebrierte der Prior des Stiftes Zwettl P. Gregor Bichl.



Bgm. ÖkR Franz Pruckner gratuliert: Baudirektor Josef Prokop (li.) wurde 60 Jahre jung



Rechts im Bild: Der endlich fertige Zubau

Zubau beim Gymnasium

Mit dem neuen Schuljahr konnte auch ein langjähriges Raumproblem beim Zwettler Gymnasium gelöst werden. Die jahrelangen Verhandlungen bei Bund und Land wegen eines Zubaus waren im Herbst 1997 endlich von Erfolg gekrönt. Der gesamte Eingangstrakt mit zahlreichen Sonderunterrichtsräumen wie etwa für Biologie, Werkerziehung wurde neu geschaffen, auch eine neue Garderobe und eine neue Heizzentrale wurden errichtet. Die Schule verfügt nunmehr über 23 Klassenräume und die entsprechenden Sonderunterrichtsräume. Auch in den EDV-Bereich wurde größer investiert, für einen schnelleren und besseren Internet-Zugang erfolgte eine neue Verkabelung.

In einer weiteren Sanierungsphase wird bis zum Jahr 2000 die restliche Außenfassade der Schule dem Gesamtbild des Gebäudes angepaßt.



Mercedes - Benz
Vertragswerkstätte

PKW - TRANSPORTER - NFZ

Wiesenthal & Turk Autoservice GmbH

Zwettl, Kremserstraße 38, Tel: 02822/535 25

Karosseriereparaturen - Zubehör - Leasing

Abwasserbeseitigungsanlage Großglobnitz eröffnet

„Die Fertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage Großglobnitz ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Abwasserbeseitigung unserer Großgemeinde. Ihr Werdegang spiegelt wider, wie sich dieser Problembereich in den letzten 10 Jahren im ländlichen Raum entwickelt hat“, betonte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner beim Tag der offenen Tür bei der Kanalisation in Großglobnitz am 25. Oktober. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch Landesrat Hansjörg Schimanek und LAbg. Karl Honeder.

Die feierliche Segnung der Anlage nahm Kaplan Mag. Hans Lagler vor, DI Roland Hohenauer als zuständiger Planer und Projektleiter sprach über die technischen

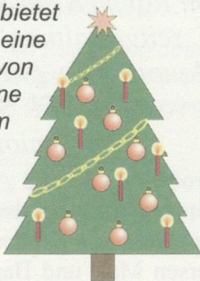
Daten. So wurden in Großglobnitz fast 5 km Sammelkanäle in Steinzeug bzw. Sphäroguß gelegt. Die Hausanschlüsse in PVC betragen 1500 lfm. In der Kläranlage



Informierten sich: GR Hermann Hahn und GR Rudolf Berger

Kostenlose Entsorgung lamettafreier Christbäume

Holz kann kompostiert werden. Darum bietet Ihnen die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ eine kostenlose Entsorgung von lamettafreien Christbäumen (auch ohne Schmuck, Kerzenhalter und sonstigem Restbehang), falls Sie nicht ohnedies Ihren Christbaum selbst einer umweltgerechten Verwertung zuführen wollen. Im Teilgebiet I (Stadtgebiet und nähere Umgebung) werden die Bäume anlässlich der Biomüllabfuhr am 12. Jänner 1999 kostenlos mitgenommen. Legen Sie Ihren Christbaum an diesem Tag spätestens um 07 Uhr früh am Straßen- oder Gehsteigrand zur Abholung bereit. Diese Aktion



Weihnachtsbaum:
Bitte ohne Lametta,
Schmuck und
Kerzen(halter)

betrifft in diesem Teilgebiet auch Haushalte, die keine Biotonne verwenden! Alle übrigen Haushalte haben die Möglichkeit ihren Christbaum zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in Zwettl kostenlos abzugeben oder diesen im Falle von Eigenkompostierung im Frühjahr häckseln zu lassen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer (02822) 503-140 (Hr. Altmann oder Hr. Gruber).

werden täglich rund 130 m³ Abwasser gereinigt, die organische Reinigungsleistung beträgt über 97 %.

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankte allen Firmen und Personen für die geleistete Arbeit, aber auch der Bevölkerung für das große Verständnis: „Fast neun Jahre hat es von der Abstimmung über die Kläranlage und den Kanal, wo 63 % der Bevölkerung für eine öffentliche Abwasserentsorgung waren, bis zur endgültigen Fertigstellung gedauert. Trotzdem liegen wir bei den Kosten voll im Rahmen, die Gesamtausgaben betragen rund 24,7 Mio. Schil-

ling, liegen also deutlich unter den Kostenschätzungen“. Für die Wasserversorgung in Großglobitz gründete sich eine Wassergenossenschaft, deren Obmann GR Hermann Hahn ist. Die Gründungsversammlung fand am 19. März 1998 statt, die Wassergenossenschaft setzt sich aus 108 Mitgliedern zusammen. Durch die weitestgehend gemeinsame Verlegung von Kanalsträngen und Wasserleitungen in einer Künette konnten die Kosten beider Bauvorhaben wesentlich verringert werden.

Das Trinkwasser wird vom NÖSIWAG-Netz angespeist.



Erhart

ZWETTTL

0 28 22 / 52 4 40

Allen unseren Freunden und
Kunden wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!

Offizieller Opeldienst, Neu- und Gebrauchtwagen, Industriestraße 13, 3910 Zwettl

Autolackierstation

Moidrams - Gerungser Straße
3910 Zwettl - NÖ
Telefon 02822/53 9 45

Franz

Kormesser

Ges.m.b.H

Autospenglerei

Seniorenheime im Internet!

Das Landespensionistenheim „Frohsinn“ sowie das Seniorenzentrum „St. Martin“ der Bürgerstiftung sind ab sofort mit einer Homepage im Internet vertreten. Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit mit sieben weiteren Waldviertler Heimen möchte man mit diesem Medium noch besseren Kunden-Service anbieten und die modernen Entwicklungen der professionellen Seniorenpflege aufzeigen. Die Anforderungen der Altenbetreuung haben sich in den letzten Jahren revolutionär geändert, sodaß die Seniorenhäuser zu umfassenden Dienstleistungszentren gewachsen sind. Die Waldviertler Heime mit näheren Informationen und ihren aktuellen E-Mail-Adressen sind unter <http://www.altenheime.at> abrufbar.

Persönliche Beratung erhalten Sie im: Landespensionistenheim „Frohsinn“ - Tel. 51565 / Seniorenzentrum „St. Martin“ - Tel. 52598.

25 Jahre Krankenpflegeschule

Mit einem Festakt im Stadtsaal Zwettl feierte die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am 7. November ihr 25jähriges Bestehen. Gesundheitsstadtrat Herbert Prinz konnte zahlreiche Ehrengäste, u.a. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, LAbg. Karl Honeder, Bezirkshauptmann HR Dr. Werner Nikisch und Bgm. ÖkR Franz Pruckner begrüßen.

Schuldirektorin DKS Hermine Mayrhofer gab einen eindrucksvollen Bericht über die vergangenen 25 Jahre und lobte auch besonders ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule.

Bürgermeister Franz Pruckner dankte für das große Engagement und das hohe Niveau der Ausbildung in Zwettl, appellierte aber auch an Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, das Krankenhaus Zwettl bei der bevorstehenden Umstrukturierung der Krankenanstalten nicht zu vergessen und vor allem das ärztliche Leistungsangebot nicht zu schmälern. „Wir haben in allen Bereichen des Krankenhauses ein ausgezeichnetes Personal, wir würden es aufgrund unserer hervorragenden Leistungen nicht verstehen, in verschiedenen Bereichen beschnitten zu wer-



Unter den Ehrengästen von Direktorin Hermine Mayrhofer (mit Blumen): Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, LAbg. Karl Honeder, BH Dr. Werner Nikisch und Bgm. ÖkR Franz Pruckner

den“, so Pruckner zur derzeit aktuellen Diskussion. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überbrachte die Glückwünsche des Landes und würdigte die Krankenpflegeschule als ideale Ausbildungsstätte für einen Beruf, der mehr denn je Teamgeist und moderne Fachkompetenz braucht.

Im Anschluß an den Festakt lud die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege zum „Tag der offenen Tür“ ein und ermöglichte der Bevölkerung einen Überblick über den Leistungsstandard der Schule.



Besuch im Seniorenzentrum: Für die Älteren eine Bereicherung und Steigerung der Lebensqualität, für die Schüler persönliches soziales Lernen

Bild: Oels

Seniorenzentrum und Privathauptschule: Soziales Lernen

Im Rahmen des Freigegegenstandes „Kreative Freizeitgestaltung“ besuchen Klassen der Privathauptschule Zwettl unter der fachlichen Anleitung von Frau FL Susanne Temper regelmäßig das Seniorenzentrum St. Martin.

Große Freude und Anerkennung herrscht bei den Senioren, wenn die Kinder mit diversen Mal- und Basteltechniken ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch wird von allen Seiten als äußerst positiv betrachtet. Gerade Kinder mit ihrem offenen, unbeschwerten Wesen, aber auch viele Senioren besitzen ungeahnte Talente und eine ausgeprägte innere Bilderwelt. Durch den Einsatz verschiedenster Materialien, wie Farben, Stoffe, Papier, Holz, Keramik usw. kann eine große Vielfalt an Bastel-Allerlei erzeugt werden. Gleichsam

einer Symbiose „Einer lernt vom anderen“ profitieren alle Beteiligten. Die Senioren empfinden durch dieses gemeinsame Arbeiten und den gesellschaftlichen Austausch eine Bereicherung und Steigerung der Lebensqualität. Die Schüler wiederum lernen durch den herzlichen Kontakt zu den Senioren spielerisch soziales Verhalten in der Gesellschaft und gewinnen Erfahrungen für ihr Leben. Apropos: Ergebnisse gemeinsamen Arbeitens von jung und alt können Sie beim täglichen Adventmarkt im Seniorenzentrum vom 1. - 20. Dezember bewundern.

KLAVIERSTIMMER
erstklassig - verlässlich -
prompt - preiswert

Hans Peter Wuttke

Julius Raabstr. 7/6
A- 3200 Obergrafendorf
Tel. 02747/81 20

ERFOLG BEI FEUERWEHRFUNKERN

Die fünf Erstplatzierten kamen aus Zwettl

Ein fast sensationelles Ergebnis erreichten die Feuerwehrfunker des Bezirkes Zwettl beim 19. Landesbewerb um das Leistungsabzeichen in Silber und Gold in Tulln.

Die fünf Erstplatzierten in Gold kamen allesamt aus dem Bezirk Zwettl, davon mit Josef Neuwirth und Christian Binder, beide aus Germanns, zwei Silberhelme aus der Gemeinde. Josef Neuwirth leitete auch die Schulungen im Abschnitt Zwettl.

Insgesamt nahmen 594 Feuerwehrfunker an diesem Lan-

desbewerb teil, der überragende Erfolg zeigt von der gediegenen Ausbildung unserer Feuerwehrkameraden in der Gemeinde und im Bezirk Zwettl.



Befragung Kanal Schloß Rosenau

Bei der in Schloß Rosenau durchgeführten Befragung über die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage durch die Stadtgemeinde Zwettl sprachen sich 60 % gegen eine Kanalisation der Gemeinde aus.

Abstimmungsberechtigt: 26 Liegenschaftseigentümer

Summe der abgegebenen Stimmen: 25

Davon 10 Ja-Stimmen = 40 % u. 15 Nein-Stimmen = 60 %.



Sicher keine Bürokraten: Die Rudmannser Grundbesitzer

Mit Hilfe der Bevölkerung Wasserversorgungsanlage in Rudmanns saniert

Nach mehrmaligen Rohrbrüchen im Bereich der Wasserversorgungsanlage Rudmanns wurde die Erneuerung der Rohrleitung außerhalb des Ortes bis zu den Quelfassungen beschlossen.

„Dank der Mithilfe der Bevölkerung und der Grundeigentümer, die sofort und unbürokratisch die Genehmigung zu den Grabungsarbeiten erteilten, konnte der größte Teil dieser notwendigen Erneuerung rasch und vor allem kostengünstig abgewickelt werden“, betonte der örtliche Mandatar und Ortsvorsteher Franz Pfeffer stolz, „die restlichen Arbeiten erfolgen im Frühjahr, das Rohrnetz soll dann den Anforderungen wieder lückenlos gewachsen sein“.

Steinecker

— Brautsalon Randegg —



Ja, ich will Brautmodenschau

Stadtsäle St. Pölten Di 12. 1. 99

Pözl Halle Amstetten Mi 13. 1. 99

Stadtsaal Zwettl Do 14. 1. 99

Steinecker präsentiert Ihnen die neuesten Brautmoden, die exquisitesten Dessous, die elegantesten Anzüge in einer bezaubernden Show.

Beginn: 20.00 Uhr

Große Brautausstellung
in den Foyers
ab 18 Uhr

1. Preis je ein Brautkleid öS 10.000,-

Kartenreservierung
unter Tel. 074 87 / 50 00

LEHRE MIT ZUKUNFT

Zwei Millionen Schilling für Lehrlingsausbildung

„Wie viele Lehrstellen gibt es in unserer Gemeinde und welchen Betrag wendet eigentlich die Gemeinde auf, um die Lehrlingsausbildung zu unterstützen?“ fragt sich mancher Bürger im Zuge der aktuellen Lehrlingsdiskussion.



Lehrlingsausbildung: Rund zwei Millionen Schilling pro Jahr

Waren in den Schuljahren 1995/96 und 1996/97 jeweils 258 Lehrlinge auf Lehrplätzen in Betrieben unserer Gemeinde in Ausbildung. So ist nun für das abgelaufene Schuljahr 1997/98 ein erfreulicher Anstieg auf 273 Lehrstellen bzw. Lehrlinge zu verzeichnen.

Die Gemeinde leistete für das abgelaufene Schuljahr gesetz-

liche Schulerhaltungs- und Berufsschulbaufondsbeiträge in Höhe von 2.003.820,- Schilling, die sicherlich wesentlich dazu beitragen, den Lehrlingen eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen.

Besonders wichtig ist jedoch die Bereitschaft unserer Betriebe, den Jugendlichen die Ausbildungsmöglichkeit zu bieten.

Geschenke, die Freude bereiten.

Haartrockner
GHT 1200 **89,-**

CD-Soundmaschine
Saba RCD 511 S
2 x 32 Watt **998,-**



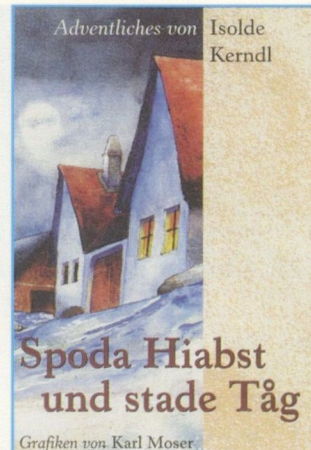
**RMZ RAIFFEISENLAGERHAUS
ZWETTL**

Jeden Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet.

Musikertreffen

am Freitag, 15. Jänner 1999, sind alle Musikschaaffenden der Gemeinde eingeladen, um 16.00 Uhr ins Gasthaus Schierhuber zu kommen. Das Ziel dieses Treffens ist die Koordination geplanter Veranstaltungen im Jahr 2000 für die Jubiläumsfeier 800 Jahre Stadt Zwettl (Terminabstimmung, Einbringung von Ideen mit Diskussion über gemeinsame Konzerte und Musikprojekte durch die entsandten Vertreter).

Vorschläge können auch schriftlich eingebracht werden: Kulturabteilung der Stadtgemeinde Zwettl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, oder per Fax: 02822/503-181



Spoda Hiabst und stade Tåg

Grafiken von Karl Moser

Buchpräsentation

Sie suchen noch schnell ein originelles Weihnachtsgeschenk, wenn möglich etwas Typisches aus dem Waldviertel? Dann möchten wir Ihnen das vor kurzem erschienene Buch von Isolde Kerndl empfehlen: „Spoda Hiabst und stade Tag“. In Mundart-Gedichten und Prosastücken schildert Isolde Kerndl mit gewohnt spitzer Feder die angeblich ruhigste Zeit des Jahres. Illustriert wurde das Buch durch stimmungsvolle Grafiken des Zwettler Künstlers Karl Moser. Erhältlich ist „Spoda Hiabst und stade Tag“ unter anderem in der Buchhandlung Schulmeister in Zwettl.

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. sucht eine(n) Mitarbeiter(in) für die Bereiche

Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus.

Erfahrung im Umgang mit den Medien und einschlägige Vorpraxis in der Tourismusbranche wären erwünscht. Wichtige persönliche Eigenschaften sind journalistische Begabung, Fremdsprachenkenntnisse, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Kreativität, Kontaktfreudigkeit, gutes Auftreten und angenehmes Äußeres.

Geboten wird nach einjähriger Probezeit eine unbefristete Anstellung und eine angemessene Entlohnung je nach Alter und fachlicher Ausbildung.

Bewerbungen werden bis spätestens **15. Jänner 1999** unter Anschluß eines lückenlosen Lebenslaufes einschließlich aller beruflichen Tätigkeiten und von Nachweisen über schulische und berufliche Ausbildung an das Stadtamt 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, erbeten.

**F. EIGL GmbH
Zwettl**

AVIAmat
Die Tankkarte mit den vielen Vorteilen
an über 40 AVIA-Tankstellen vom Bgld. - Vbg.



So ein Glück!



Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
24./25. Dez. 98	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Roland Raab, Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
26./27. Dez. 98	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
31. Dez/ 1. Jan. 99	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glabner Tel.: 02877/318-0	Dr. Lothar Kern, Zwettl Tel.: 02822/51888
2./3. Jan. 99	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815				Dr. Ulrike Schorsch, Zwettl Tel.: 02822/53629
6. Jan. 99					Dr. Ulrike Schorsch, Zwettl Tel.: 02822/5362
9./10. Jan. 99					Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd Tel.: 02852/53755
16./17. Jan. 99					Dr. Roland Raab, Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
23./24. Jan. 99					Dr. Herbert Stix, Bad Großpertholz Tel.: 02857/25251

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
24. bis 26. Dezember 1998	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
26. - bis 28. Dezember 1998	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
31. Dezember 1998 2. Jänner 1999	Groß Gerungs	Ottenschlag*	

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

Primarius Dr. Eduard Kaspar verstorben

Nach langer schwerer Krankheit ist am 26. November in Wien der Primarius und Radiologe des Zwettler Krankenhauses, Dr. Eduard Kaspar, verstorben. Prim. Kaspar, Jahrgang 1939, war seit 1. April 1974 Leiter der radiologischen Abteilung in Zwettl und führte daneben auch eine Facharztordination. Zwischen 1978 und 1982 war er auch ärztlicher Leiter der Zwettler Krankenpflegeschule.

Besondere Verdienste um das Krankenhaus erwarb sich Prim. Kaspar bei der Errichtung eines Computer-Tomographen, der im Jänner 1995 in Betrieb gegangen ist. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit engagierte er sich auch im Union-Reitverein Schloß Rosenau, dessen Obmann er lange Jahre war.

Prim. Dr. Eduard Kaspar wurde am Freitag, dem 4. Dezember unter Anteilnahme von Vertretern der Gemeinde und des Krankenhauses Zwettl auf dem Hietzinger Friedhof in Wien beigesetzt. Wir werden Prim. Kaspar stets ehrend gedenken.



Kultur

**Konzerte, Theater,
diverse Veranstaltungen:**

Sa., 2. Jänner 1999, 19.30 Uhr
Konzert: *Blues Pumpn*
Hamerlingsaal Zwettl

Di., 5. Jänner 1999, 18.30 - 21.30 Uhr
Eisdisco
Eislaufplatz Zwettl

Do. 14. Jänner 1999, 19.00 Uhr
Modeschau
Stadtsaal Zwettl

Fr., 15. Jänner 1999, 16.00 Uhr
Musikertreffen
Ziel: Koordination geplanter
Veranstaltungen im Jahr 2000
Gasthof Schierhuber

Fr., 15. Jänner 1999, 19.30 Uhr
Radio Symphonieorchester Wien
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 22. Jänner 1999, 18.30 - 21.30
Uhr**
Eisdisco
Eislaufplatz Zwettl

Di., 26. Jänner 1999, 19.30 Uhr
*Skandinavien - mit dem Boot
von Wien zum Nordkap*
Dia Vortrag von Wolfgang Pröhl
Stadtsaal Zwettl

Mo., 8. Februar 1999, 19.00 Uhr
Neues aus russischen Archiven
Junge russische Historiker brechen

**Mo., 15. Februar 1999: Lustiges
Faschingstreiben ist in Zwettl
angesagt! (Nachmittag)**

Tabus
Referent: Brigadier Walther Gross
Bank und Sparkassen AG Zwettl
Eingang Altes Rathaus

**Mi., 17. Februar 1999, 9.00
und 10.30 Uhr**
Jeunesse-Kinderkonzert
Johann Strauß für Kinder
Stadtsaal Zwettl

Mi., 3. März 1999, 19.30 Uhr
Jeunesse-Konzert
The Guitar 4mation
Stadtsaal Zwettl

Mo., 8. März 1999, 19.00 Uhr
800 Jahre Zwettl und seine Region
in Wort und Bild (Lesung und Dias)
Referent: Dir. Franz Fichtinger
Bank und Sparkassen AG Zwettl
Eingang Altes Rathaus

Mo., 22. März 1999, 19.00 Uhr
Meteorologie gestern - heute
Der Meteorstein am Kampufer
Referent: Reg.-Rat Dr. Franz Trischler
Bank und Sparkassen AG Zwettl
Eingang Altes Rathaus

Vernissagen, Ausstellungen

Fr., 29. Jänner 1999, 19.00 Uhr
Vernissage
Thomas Feiler
Fotografien
Schloß Rosenau, Blau-Gelbe Viertels-
galerie

Fr., 26. März 1999, 19.30 Uhr
Vernissage
Peter A. Etzer
Edith Hosp
Bank und Sparkassen AG Zwettl
Eingang Altes Rathaus

Sport



Sa., 9. Jänner 1999, 13.00 Uhr
Fußball-Beisturnier
Sporthalle Zwettl

Sa., 16. Jänner 1999, 13.00 Uhr
Fußball-Hobbyligaturnier
Sporthalle Zwettl

Sa., 23. Jänner 1999, 13.00 Uhr
Fußball-Kneipenturnier
Sporthalle Zwettl

So., 24. Jänner 1999, 13.00 Uhr
Fußball-Schiedsrichterturnier
Sporthalle Zwettl

Sa., 30. Jänner 1999, 13.00 Uhr
Fußball-Jugendturnier
Sporthalle Zwettl

So., 31. Jänner 1999, 9.00 Uhr
Fußball-Jugendturnier
Sporthalle Zwettl



Kinderveranstaltungen

**Kreativkurse des Hilfswerkes im
Kindernest Zwettl und Großglobnitz
für die ganze Familie**
(Kostenbeitrag pro Abend: S 60,- +
Materialkosten für Mitglieder und
S 75,- + Materialkosten für Nichtmit-
glieder des Zwettler Hilfswerkes)

Anmeldungen und Auskünfte:
Kindernest Zwettl, Neuer Markt 17,
Tel. 02822/53711 bzw.
Fr. Hermine Kreutzer, Tel.: 02823/258

Kindernest Zwettl

*Jeden Donnerstag von 9.00 bis
11.00 Uhr kreativer Spielvormittag*

Di., 26. Jänner 1999, 19.30 Uhr
Richelieusticken
Referentin: Eveline Lebinger



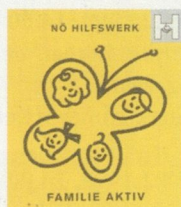
Di., 9. Februar 1999, 19.30 Uhr
Salzburgergewürzsträußchen
Referentin: Eveline Lebinger

Mo., 15., u. Di., 16.2. 1999, 19.00 Uhr
Eiermarkkurs
Referentin: Elfriede Forsthuber

Mo., 22., u. Di., 23.2.1999, 19.00 Uhr
Keramik bemalen
Referentin: Elfriede Forsthuber

Do., 25. Februar 1999, 19.30 Uhr
Leinenstickerei
Referentin: Eveline Lebinger

Di., 2. März 1999, 19.30 Uhr
Osterhasen & Co. aus Heu
Referentin: Eveline Lebinger



Familie Aktiv - Zwettl

Für Kinder ab ca. drei Jahre
(Referentin: Marianne Malina -
Kostenbeitrag jew. S 40,- +
Materialkosten)

Mo., 1. Februar 1999, 16.00 Uhr
Wichtel aus Zweigen

Mo., 15. Februar 1999, 16.00 Uhr
Pizzabrötchen

Mo., 8. März 1999, 16.00 Uhr
Steinfiguren

Di., 23. März 1999, 16.00 Uhr
Palmbesen

Großglobnitz: (Beginn: jew. 19.30 Uhr):

Do., 28. Jänner 1999
Richelieusticken
Referentin: Eveline Lebinger
Do., 11. Februar 1999
Salzburgergewürzsträußchen
Referentin: Eveline Lebinger

Do., 25. Februar 1999
Leinenstickerei
Referentin: Eveline Lebinger

Do., 4. März 1999
Osterhasen & Co. aus Heu
Referentin: Eveline Lebinger

Do., 18. März 1999
Ostereier aus Draht
Referentin: Eveline Lebinger

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel.: 02822/550-25 und 26

Fr., 8. Jänner 1999, 20.00 Uhr
„Während sie den Apfel nimmt und horcht...“ Große Frauen der Bibel in literarischen Texten der Gegenwart: Thema dieses Abends **„Magdalena“**.
Leitung: Mag. Herta Freund, Mag. Regina Mayer-Uitz
Kursbeitrag: S 150,- oder Dauerkarte

Fr., 15. Jänner 1999, 19.30 Uhr
Sa., 16. Jänner 1999, 8.30 bis 11.00 Uhr
„Europa wieder lernen...“ Was haben wir davon?
mit **Dr. Erhard Busek**
Informationsabend: Freitag - für alle Interessierten, Kursbeitrag: S 50,-
Kurz-Seminar: Samstag (besonders für Jugendliche), Kursbeitrag: S 70,-

Do., 21. Jänner 1999, 19.00 Uhr
Waldviertler Erdäpfelsalat - GENmariniert?

Gentechnik in der Landwirtschaft (k)ein Thema (mehr)?
Referenten: Dr. Josef Hoppichler und Biobauer(in) aus der Region
Kursbeitrag: S 40,-

Fr., 12. Februar 1999, 20.00 Uhr
„Während Sie den Apfel nimmt und horcht...“
Große Frauen der Bibel in literarischen Texten der Gegenwart
Thema dieses Abends **„Maria“**
Leitung: Mag. Herta Freund, Mag. Regina Mayer-Uitz
Kursbeitrag: S 150,- od. Dauerkarte

Mi., 17. Februar 1999, 9.00 - 17.00 Uhr
31. Waldviertler Bauerntag
P. Josef Kamplleitner gestaltet den religiösen Teil

Ing. Johann Penz spricht zur Entwicklung der europäischen Agrarpolitik und Konsequenzen für die Bauern

Mi., 17.2. u. 24. 2. und 3. März 1999, jew. 19.30 Uhr
Homöopathie für Laien - homöopathische Hausapotheke
Seminar an 3 Abenden:
Leitung: Dr. Bernhard Schmid
Kursbeitrag: S 450,-

Fr., 19. Februar 1999, 19.30 Uhr
Ein Kreuz mit dem Kreuz
Behandlungsmöglichkeiten bei Wirbelsäulenproblemen mit Hilfe der Hildegard-Medizin
Informationsabend mit Dias
Referent: Augustin Hönegger
Kursbeitrag: S 70,- (2 Abende S 100,- 3 Abende S 140,-)

Mo., 22. Februar 1999, 19.30 Uhr
Heilmittel im Einklang mit der Natur
Einführung in die Hildegard-Medizin
Referent: Augustin Hönegger
Kursbeitrag: S 70,- (2 Abende S 100,- 3 Abende S 140,-)



Di., 23. Februar 1999, 19.30 Uhr
Ich will starke Nerven!
Hilfe aus der Hildegard-Medizin
Referent: Augustin Hönegger
Kursbeitrag: S 70,- (2 Abende S 100,- 3 Abende S 140,-)

Mi., 10 März 1999 9.00 bis 17.00 Uhr
Homöopathie für Haustiere. Einführung.
Seminarleitung: Dr. Nicole Herout und DiplTzt. Andreas Meinl
Kursbeitrag: S 450,-

Fr., 19. März 1999, 19.30 Uhr
Norwegen - Naturerlebnis im Land der Mitternachtssonne
Diavortrag
Referent: Reinhard Hofbauer
Kursbeitrag: S 40,-

Ballkalender 1998/99

Sa., 26.12.1998, 20.00 Uhr
Stefanikränzchen
Gh. Siegl, Jahnings

Do., 31.12.1998, 21.00 Uhr
Silvesterball
Schloß Rosenau, Festsaal

Do., 31.12.1998, 20.00 Uhr
Ball des USC Friedersbach
Gh. Hanni, Mitterreith

Do., 31.12.1998, 20.00 Uhr
Feiern Sie mit uns Silvester
Gasthof Schrammel,
Moidrams

Do., 31.12.1998, 20.00 Uhr
Tanz ins neue Jahr
Gh. Hofbauer, Niederneustift

Sa., 2.1.1999, 20.00 Uhr
ÖVP-Ball - OG Jagenbach
Gh. Hofbauer, Jagenbach

So., 3.1.1999, 13.30 Uhr
Seniorennachmittag
Gh. Hofbauer, Niederneustift

Di., 5.1. 1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Moidrams
Gasthof Schrammel,
Moidrams

Di., 5.1.1999, 20.00 Uhr
**Ball der ÖVP/ÖAAB
OG Rudmanns**
Gh. Haider, Rudmanns

Di., 5.1.1999, 20.00 Uhr
**Ball der FF Schloß
Rosenau**
Gh. Hofbauer, Niederneustift

Sa., 9.1. 1999, 20.00 Uhr
Ball der Exekutive
Gh. Schrammel, Moidrams

Sa., 9.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Merzenstein
Gh. Braith, Rottenbach

Sa., 9.1.1999, 20.00 Uhr
ÖKB-Ball - OG Jagenbach
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Sa., 16.1.1999, 20.00 Uhr
**Stift Zwettler Faschings-
kränzchen**
Taverne Stift Zwettl

Sa., 16.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Friedersbach
Hotel Schweighofer,
Friedersbach

Sa., 16.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Gr. Globnitz
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Sa., 16.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Dorf Rosenau
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Sa., 16.1.1999, 20.00 Uhr
**Ball der BHAK/BHAS
Absolventen**
Gh. Schierhuber, Zwettl

Fr., 22.1.1999, 20.00 Uhr
**„Sockenball“ des Kirchen-
chores Großglobnitz**
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Sa., 23.1.1999, 20.00 Uhr
Roter Nelken Ball
Gh. Schrammel, Moidrams

Sa., 23.1.1999, 20.00 Uhr
Pfadfinderball
Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 23.1.1999, 20.00 Uhr
**Musikerball des MV
Marbach/Walde**
Gh. Braith, Rottenbach

Sa. 23.1.1999, 20.00 Uhr
Pyjamaparty
Gh. Kiesenebner,
Niederstrahlbach

So. 24.1.1999, 15.00 Uhr
Kindermaskenball der ÖVP
Gh. Schierhuber, Zwettl

Fr., 29.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Jahnings
Gh. Siegl, Jahnings

Sa., 30.1.1999, 20.00 Uhr
**Ball der Krankenpflege-
schülerInnen**
Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 30.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Wolfsberg
Gh. Hanni,
Mitterreith

Sa., 30.1.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Germanns
1er Dorfpub Kropik,
Kleinotten

So., 31.1.1999, 13.30 Uhr
**Kränzchen des ÖVP-
Seniorenbundes**
Gh. Hofbauer, Jagenbach

So., 31.1.1999, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Braith, Rottenbach

Sa., 6.2.1999, 20.00 Uhr
Bunter Faschingsabend
Körnerkasten Rottenbach

Sa., 6.2.1999, 20.00 Uhr
**Maskenball der Jugend
Großglobnitz**
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Sa., 6.2.1999, 20.00 Uhr
Hausball
Wirtshaus zur Minidampf-
bahn, Teichhäuser

Sa., 6.2.1999, 20.00 Uhr
Maskenball der JVP
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Sa., 6.2.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Rudmanns
Gh. Haider, Rudmanns

So., 7.2.1999, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Hofbauer, Jagenbach

So. 7.2.1999
Kindermaskenball
Gh. Siegl, Jahnings

Fr., 12.2.1999, 20.00 Uhr
Ball der FF Jagenbach
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Fr., 12.2.1999, 20.00 Uhr
**Pfarrball der KMB
Großglobnitz**
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Fr., 12.2.1999, 20.00 Uhr
**ÖVP Ball der Ortsgruppe
Friedersbach**
Hotel Schweighofer,
Friedersbach

Sa., 13.2.1999, 20.00 Uhr
Maskenball
Gh. Hofbauer,
Niederneustift

Sa., 13.2.1999, 20.00 Uhr
Rot-Kreuz-Ball
Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 13.2.1999, 20.00 Uhr
**Maskenball des ÖAAB
Marbach am Walde**
Gh. Thalhofer,
Marbach/Walde

So., 14.2.1999, 13.30 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Hofbauer,
Niederneustift

So., 14.2.1999, 14.00 Uhr
**Kindermaskenball der
SPÖ Zwettl**
Arbeiterkammer Zwettl

So., 14.2.1999, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Widhalm,
Großglobnitz

So., 14.2.1999, 14.00 Uhr
ÖVP-Seniorenbundball
Gh. Schierhuber, Zwettl

So., 14.2.1999, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Haider, Rudmanns

Mo., 15.2.1999, 20.00 Uhr
Hausball
Gh. Hofbauer,
Niederneustift

Mo., 15.2.1999, 20.00 Uhr
Gschnas
Gh. Kiesenebner,
Niederstrahlbach

Mo., 15.2.1999, 21.00 Uhr
Rosenball
Schloß Rosenau, Festsaal

Di., 16.2.1999, 13.00 Uhr
**Faschingskehras des
Pensionistenverbandes
Zwettl**
Gh. Schierhuber, Zwettl

Viel Vergnügen!

XVI. Internationales Orgelfest Stift Zwettl 1999

Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr, Stiftskirche
FESTGOTTESDIENST

Zwettler Sängerknaben, Schola Zwettlensis,
Instrumentalensemble „ad libitum“

Gabriele Kramer-Webinger, Orgel; Leitung: Andrea Weisgrab
Aumann: Missa ex F (Orgelsolomesse)

Samstag, 3. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche
ERÖFFNUNGSKONZERT

Arnold-Schönberg-Chor

Erwin Ortner, Dirigent; Elisabeth Ullmann, Orgel

Mozart: „Litanei über das Hl. Altarsakrament“

Kirchensonaten

Sonntag, 4. Juli, 18.00 Uhr, Bürgerspalkirche Weitra
ABENDMUSIK

„Die Blütezeit der Musik vor dem 30-jährigen Krieg“

William Byrd Gambenconsort

Leitung: M. Brüßing; Markus Forster, Altus; Peter Hödlmoser, Orgel

Samstag, 10. Juli, 18.00 Uhr, Festsaal
GESPRÄCHSKONZERT MIT PAUL ANGERER

Concilium Musicum Wien: Ruth Gabrielli, Sopran; Lydia Vierlinger, Alt

Elisabeth Ullmann, Orgelpositiv

Sonntag, 11. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche
GEISTLICHE KONZERTE UND ORGELMUSIK

Cosa Vocale Wien, Leitung: Alois Glassner

Per Fridtjov Bonsaksen, Orgel

Schein, Scheidt, Schütz

Sonntag, 18. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche
VIRTUOSES FÜR BLECHBLÄSER UND ORGEL

Ludwig Güttler-Blechbläserensemble

Elisabeth Ullmann, Orgel

Albinoni, Purcell, Bach, Händel

Samstag, 24. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche
KAMMERKONZERT

Johann-Joseph-Fux-Ensemble

Leitung und Cembalo: Gudrun Dengler; Felix Friedrich, Orgel

Fux, Telemann, Froberger, Händel, Bach

Alle Winterkurse
-10% Preisnachlass

neue Fahrschule
DOLEJSCHI

Weihnachtskurs
in Zwettl
am 21. Dez.
8.00 u. 15.00 Uhr

Neue Adresse
3910 Zwettl
Industriestrasse 6
Ruf an **02822 / 525 160**





POSITIVER ABSCHLUSSBERICHT DES EDELHOFES:

Pilotversuch mit Kompostierhilfe ergab 80 Prozent Zustimmung

Vom Edelhof wurde uns zum Pilotversuch der Kompostierhilfe „penac k“ folgender Abschlußbericht übermittelt: Bei der Auswertung des von der Gemeinde ausgesandten Fragebogens konnte ein erfreuliches Ergebnis bezüglich der Verminderung der Geruchsbelästigung und der Belästigung durch Ungeziefer festgestellt werden. Dieses positive Ergebnis mit über 80 % starker bzw. zufriedenstellender Verminderung der Geruchsbelästigung ist in weiterer Folge auch für die Arbeit am Kompostplatz in Edelhof von großer Bedeutung.

Durch den Einsatz der Kompostierhilfe „penac k“ in der Biotonne konnten am Kompostplatz folgende Veränderungen festgestellt werden: Bei den frisch angelieferten Materialien, vor allem bei hohem Anteil an Grasschnitt, war eine starke Verminderung der Geruchsentwicklung (vorher oft unerträglich stechend) feststellbar. Auch beim Bio-

tonnenmaterial ohne Struktur (kein Strauchschnitt) konnte der stechend, scharfe Geruch stark reduziert werden.

Das frisch angelieferte Biotonnenmaterial wurde sofort mit „penac k“ besprüht, um den Verrottungsprozeß noch zu intensivieren. Auch beim Zerkleinern (Shreddern) des Materials und beim Umsetzen der angelegten Kompost-

mieten kam „penac k“ in verschiedenen Mischungen (in Wasser aufgelöst) zur Anwendung.

Zu Vergleichszwecken wurde eine Kompostmiete ohne Weiterbehandlung mit „penac k“ kompostiert. Einerseits traten bei der ständig mit „penac k“ behandelten Kompostmiete viel geringere Geruchsemissionen auf, andererseits

war der Humifizierungsprozeß 10 Tage früher abgeschlossen.

Der weitere Einsatz von „penac k“ wäre aufgrund dieses Ergebnisses wünschenswert; es werden mit der Anbieterfirma nochmals Gespräche über die Preisgestaltung des Produktes geführt.

Kompostierung mit „penac k“: Humifizierungsprozeß war 10 Tage früher abgeschlossen (Bild unten), und kann entsprechend früher weiterverwertet werden (Bild oben). Das angenehmste: Die Geruchsbelästigung ist wesentlich geringer geworden!



Plastik ist nicht Plastik - 18 % Mist im gelben Sack!

Mit dem „Gelben Sack“ bzw. der „Gelben Tonne“ werden **ausschließlich** Verpackungen aus Kunststoffen und Materialverbunden gesammelt. Jeder Haushalt im Gemeindegebiet hat gelbe Säcke/Tonnen zur Verfügung, daher können gebrauchte Kunststoff- und Verbundverpackungen bequem zu Hause entsorgt werden.

Es geht aber nicht darum besonders viel, sondern besonders ordentlich zu sammeln! Es werden vielfach andere Kunststoffabfälle wie z.B. Blumentöpfe, Gartenschläuche, Spielzeug, Agrarfolien, Installationsrohre, Plastikschüsseln und -geschirr, ja sogar Drainagerohre eingeworfen. Meist wohl in guter Absicht, aber dieses Material muß, damit die Verpackungen verwertet werden können, mühevoll und teuer aussortiert werden wie „echter Mist“ (Küchenabfälle, Windeln), den man leider auch im gelben Sack/Tonne findet!

Über 18 % Mist im gelben Sack!

In unserer Gemeinde landen über 18 % Fehlwürfe im gelben Sack/Tonne - diese verursachen hohe Zusatzkosten, weil aussortiert werden muß, da im ARA System „nur“ die Sammlung und Verwertung von Verpackungen finanziert wird. Wer andere Abfälle außer Verpackungen in den gelben Sack/Tonne wirft, schadet nicht nur der Umwelt, sondern verursacht unnötige Kosten.

Bitte daher nur Verpackungen in den Gelben Sack - Restmüll gehört zum Restmüll.



Das alles findet man in der gelben Tonne: Allerdings ist das Aussortieren teuer und betrifft alle Zwettler

Sollten Fragen über die richtige Trennung auftauchen, wenden Sie sich bitte an den

zuständigen Sachbearbeiter der Gemeinde (Herr Altmann, Tel.Nr. 02822/503-140)!

BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12

*Unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und Prosit 1999!*

HONDA Die schönste Form der Freiheit

Kawasaki
DUCATI

HERBST-AKTIONEN

Moped Dielim Message 19.980,-
Moped Vespa Zip 21.990,-
Moped Aprilia Sonic 22.850,-
Honda 125 ccm B-Schein ab 28.900,-
Honda SLR 650 52.900,-
Chopper VT600 neu 74.990,-
Chopper VT1100 fast neu 95.000,-
und viele weitere Motorräder

AIXAM

Führerscheinfreies Auto
Motor: Diesel 400 ccm, 2 Zylinder
Sicherheit: Dieses Fahrzeug entspricht dem Automobil Crash-Test ab 121.900,- bis 152.900,-

ZWEIRAD - CENTER
HENTSCHL - KREMS
Meisterbetrieb-Überprüfungsstelle
3500 Krems, Wiener Str. 129
Tel.: 02732/82 283-0

ZWEIRAD-CENTER GMÜND
HANS-CZETTEL-STRASSE 3

Telefon und Telefax: 02852/51 441

Geburtstage

90. Geburtstag

26. November 1998
Maria **WAGNER**
Zwettl, Propstei 44

27. Dezember 1998
Maria **SCHEIDL**
Jahrings 39

91. Geburtstag

23. Dezember 1998
Hermine **GIBLEY**
Zwettl, Propstei 44

92. Geburtstag

28. November 1998
Maria **SCHWARZINGER**
Böhmhöf 3

17. Dezember 1998

Stefanie **LENER**
Zwettl, Klosterstraße 2

93. Geburtstag

7. November 1998
Barbara **GERSTBAUER**
Zwettl, Klosterstraße 2

14. November 1998

Maria **STEININGER**
Zwettl, Klosterstraße 2

97. Geburtstag

23. Dezember 1998
Anton **MAYER**
Großglobnitz 9

103. Geburtstag

12. Dezember 1998
Rosina **WEBER**
Riegggers 43

29. Dezember 1998

Maria **MÜLLER**
Jahrings 28



Geburten

1. Oktober 1998
Lucia

MAYERHOFER-SEBERA
Rudmanns 151

5. Oktober 1998
Matthias **HUBER**
Jagenbach 116



7. Oktober 1998
Stefan Michael **KURZ**
Schloß Rosenau 22

8. Oktober 1998
Katrín **WALDHÄUSL**
Moidrams 17

11. Oktober 1998
Nicole Isabell **WEBER**
Niederneustift 56

20. Oktober 1998
Michelle Lisa **HEILER**
Rudmanns 125

22. Oktober 1998
Verena **HUBER**
Rieggens 82



28. Oktober 1998
Daniel Ewald **GINTNER**
Niederstrahlbach 34

15. November 1998
Bianca Josefa **GINDLER**
Gutenbrunn 19

21. November 1998
Claus Maria
SCHIERHUBER
Zwettl,
Dr. Franz Weissmannstr. 21

Eheschließungen

13. November 1998
Gerhard **MAYERHOFER**
Gradnitz 14
Luzia **HACKL**
Schönbach, Lohn 6



Todesfälle

6. Oktober 1998
Maria **WEIGL**
99 Jahre
Jagenbach 37

Rosina **HEBENSTREIT**
82 Jahre
Unterrosenauerwald 7

7. Oktober 1998
Hermann Ignaz **WAGNER**
66 Jahre
Zwettl, Forstgasse 8

9. Oktober 1998
Leopoldine
MARCHSTEINER
72 Jahre
Ottenschlag 16

10. Oktober 1998
Johann **SCHACHINGER**
64 Jahre
Großglobnitz 100

11. Oktober 1998
Johanna **WEINMESSER**
76 Jahre
Rudmanns 99

19. Oktober 1998
Maria **GAISHOFER**
70 Jahre
Zwettl, Alpenlandstraße 32

24. Oktober 1998
Alois Ferdinand Karl
Josef **WICHTL**
80 Jahre
Zwettl, Promenade 8

1. November 1998
Hermine **HAHN**
83 Jahre
Rudmanns 84

7. November 1998
Mag.phil. Renate **ÜBERALL**
57 Jahre
Moidrams 60

9. November 1998
Maria **MÜLLNER**
81 Jahre
Niederneustift 5



11. November 1998
Franz **ZEUGSWETTER**
74 Jahre
Gr. Haslau 8

13. November 1998
Alfred **WEBER**
69 Jahre
Niederstrahlbach 33

14. November 1998
Hermine Helene
STEININGER
77 Jahre
Großglobnitz 87

18. November 1998
Franz **SPITALER**
86 Jahre
Friedersbach 77

19. November 1998
Leopold **BRUCKNER**
75 Jahre
Waldrandsiedlung 31

20. November 1998
Rosa **STIFTNER**
69 Jahre
Zwettl, Alpenlandstraße 22

Agnes **BÖHM**
88 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

21. November 1998
Paula **ZELLHOFFER**
59 Jahre
Gerotten 6

24. November 1998
Hermine **MENGL**
89 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

Gärtnerei Hahn
Zwettl

Schnittblumen
Floristik
Topf- und
Balkonpflanzen

3910 Zwettl-NÖ
Blumengeschäft
Landstraße 12
Tel. 02822/52 3 52
Schaugewächshaus
Gartenstraße
Tel. 02822/52 6 53

EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau
Günstige Winterrabatte

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG
3910 ZWETTL, KREMSTRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH





*Stundner
Schlosserei
Stahlbau*



ANDREAS STUNDNER
3910 Oberstrahlbach 124
Telefon 02822/521330, Autotel. 0663/880525
Fax 02822/521335
Bank und Sparkassen AG Waldviertel Mitte
Kto. 0000-008599
ATU: 37546009

FAHRZEUGBAU - KRANVERTRIEB und -SERVICE

HIAB

JONSERED

LOGLIFT

*Allen unseren Freunden und Kunden wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

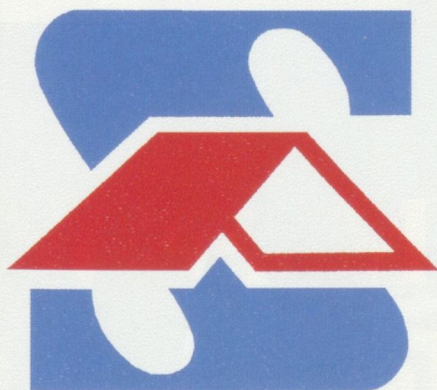
SCHÖN ESSEN UND TRINKEN IN ZWETTL

**PENSION
RESTAURANT**



**ZWETTL
LANDSTRASSE 54**

*Familie Schön-Schrenk wünscht allen Kunden und Freunden gesegnete
Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!*



**Friedrich
Sillipp**
Ges.m.b.H.

*Wir wünschen
unseren Kunden frohe
Weihnachten und ein
erfolgreiches
Jahr 1999!*

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

3910 Zwettl - Moidrams 66 Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20

KFZ-HANDEL

Erwin RABL



3911 Rappottenstein, Annatsberg 24
Tel. 02828/73 93, Mobilitel. 0664/25 27 719

**Wir besorgen Ihnen Ihr Wunschauto nach
Ihrer Vorstellung innerhalb kurzer Zeit**

*Gepflegte Gebrauchtwagen aller Marken
und Preisklassen:*

Vento Sport Edition TDI	Bj 10/94	S 139.000,-
Audi 80 TD	75 PS Bj 93	S 128.000,-
VW Golf II	70 PS Bj 91	S 57.000,-
Ford Fiesta	50 PS Bj 96	S 94.000,-
Mazda 323	75 PS Bj 92	S 57.000,-

6 Monate Garantie!

*Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und Freunden!*

*Ein schönes
Weihnachtsfest
und ein Prosit*

1999

wünscht Ihnen Ihre



Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt Zwettl



MODE
FESTLICH
MODE

**MODE ZUM
FEIERN**

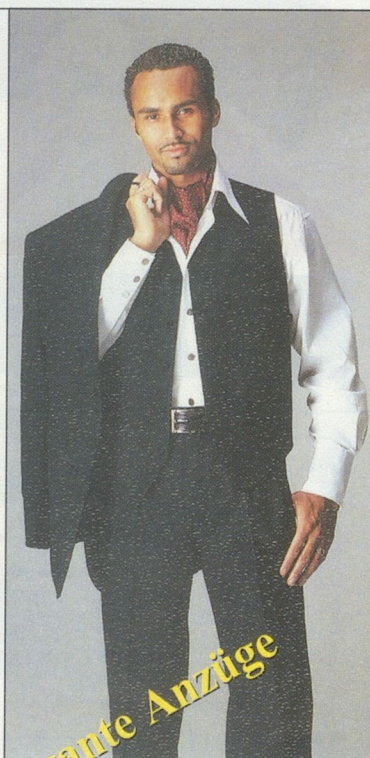


DAS FEST • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17



Festliche Kleider



Elegante Anzüge